

DORF- PLATZ

The logo for 'DORF-PLATZ' is rendered in a hand-drawn, sketchy style. The word 'DORF-' is on the top line and 'PLATZ' is on the bottom line. A yellow flower is positioned to the left of the first 'D'. A yellow silhouette of a person stands on the 'P'. Two yellow birds are perched on the 'Z'.

St. Andrä-Wördern

INTEGRATION KOOPERATION NACHHALTIGKEIT
VIELFALT RESILIENZ COMMONS MÖGLICHKEITEN

Ein Ort der Möglichkeiten
& des Miteinanders

**GEMEINSCHAFTSBÜRO • WERKSTÄTTEN
GASTRONOMIE • KULTUR • REPAIRCAFE • FOODCOOP
VERANSTALTUNGEN UND VIELES MEHR**



Der Dorfplatz

ist ein soziales Experiment, das in einem ehemaligen Gestüt im Kerngebiet von St. Andrä-Wördern entsteht – einem Dorf vor den Toren Wiens, berühmt für die Koexistenz traditioneller und alternativer Lebensformen, für lebendige Gemeinschaft, gelebte Toleranz und das gute Leben. Ein Vierkanter mit großem Innenhof, der nach Belebung ruft. Hier sehen wir im wahrsten Sinne des Wortes unseren „Dorfplatz“:

- **Treffpunkt & Integration:**

Ein Raum, an dem Menschen sich begegnen, sich austauschen, gemeinsam aktiv sind und gerne Zeit verbringen.

- **Ein Neben- und Miteinander von Gewerbe, Sozialem und Kultur:**

Hier können Menschen arbeiten und ihren Lebensunterhalt verdienen, daneben kann gespielt, geredet, gelacht, gekocht und gegessen und gemeinsam der Dorfplatz gestaltet werden.

- **Raum für Projekte:**

Im Innenhof gibt es Raum für Kistlgärten, Sommerkino und -theater, Integrationsprojekte und viele kreative Ideen. Ein Ort der Möglichkeiten und des Miteinanders.

UNSERE VISION

Der Dorfplatz ist ein lebendiges Ökosystem für kooperatives Arbeiten, Lernen und Leben. Er ermöglicht Vernetzung, Sichtbarmachen und Kooperation bestehender Projekte und Initiativen und bietet einen unterstützenden, fruchtbaren Boden für das Entstehen weiterer Initiativen.

Der Dorfplatz steht für das gute Leben, gelebte Toleranz, freudvolles und kooperatives Miteinander und sinnerfülltes Tätigsein – ein Ort, wo sich der Bauch entspannt, das Herz öffnet, die Seele weitet und der Verstand angeregt wird.



Bürogemeinschaft und Co-Working Space

Auf 160 m² entstehen Büroflächen, die jahres-, monats- und stundenweise zu mieten sind. Co-Working heißt, dass Selbstständige und Freiberufler*Innen sich gemeinsame Räumlichkeiten teilen und sich gegenseitig unterstützen. Durch die große Vielfalt entsteht ein Nährboden für kreative Ideen und Kooperationen. Die konzentrierte, kreative Arbeitsatmosphäre bietet eine Alternative zum oftmals durch Ablenkung und Vereinsamung geprägten Arbeiten zu Hause.

Die notwendige Infrastruktur – wie Besprechungsraum, Netzwerk, Drucker, Scanner, Internet und Teeküche – wird zur Verfügung gestellt. Eine Steuerberaterin, eine Grafikerin, Coaches stehen auch gerne zur Seite, wenn mal wer ansteht und gemeinsame Workshops können den Co-Working Space bei Bedarf ergänzen, um das Mit- und Nebeneinander Arbeiten einfach, effizient und freudvoll zu gestalten.

Kulturelle, inklusive Projekte

Kistlgärten im Innenhof, ein selbst gestalteter Raum von und für Jugendliche, ältere Menschen, die bspw. zum Karten spielen kommen, Freiraum für Kinder sowie kulturelle Angebote wie Sommerkino und -theater sind weitere Teile des Dorfplatzes, kurzum: Orte zum Verweilen und Begegnen. Auch soll es Platz geben für bspw. eine Schenk-Boutique oder einen Leihladen (zur gemeinsamen Nutzung von Werkzeug, Maschinen, Geräten) uvm.

Gemeinschaftsküche

Neben dem Arbeiten geht es am Dorfplatz darum, einfach das gute Leben zu genießen. Die Gemeinschaftsküche lädt ein zum gemeinsamen Mittagstisch, zum Vernetzen, Plaudern und Genießen. Damit soll auch eine Lücke St. Andrä-Wörderns geschlossen werden: Leckere, nachhaltig und fair produzierte Speisen und Getränke in gemütlicher Atmosphäre. Auch sollen hier Veranstaltungen stattfinden – von Grenzenlos Kochen, Spielen, Konzerten über Lesungen, uvm.

Werkstätten für (Kunst) Handwerk & Upcycling

Rund um den Innenhof entstehen Werkstätten, sowohl fürs Grobe als auch fürs Feine. Damit soll die Vielfalt des St. Andrä-Wörderner (Kunst)-Handwerks sichtbar gemacht und gefördert werden. Professionelles Arbeiten wird kooperativ gelebt: Neben einem guten Ort für die eigene Tätigkeit geht es dabei auch darum, sich gegenseitig zu unterstützen: etwa durch gemeinsamen Vertrieb und/oder gemeinschaftliche Nutzung von Werkzeugen.

Auch soll das Wissen weitergegeben werden, bspw. in Form von Kursen und einem Tag der offenen Werkstätten, Projekten mit Jugendlichen usw. Idealerweise fließen die hier gefertigten Gegenstände direkt in die regionale Wertschöpfungskette.



UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

- **Der Weg entsteht im Gehen:**

Wir wissen noch nicht genau, wo wir hingehen – wir haben Vertrauen: Wir trauen uns.

- **Selber machen:**

Wir probieren aus, wie wir gemeinsam bauen, unsere Ressourcen nutzen und das vorhandene Potential entfalten können.

- **Humor:**

Lachen befreit, Lachen steckt an, Lachen ist gesund – lasst uns mit Humor vorangehen.

- **Diversität:**

Gelebte Vielfalt wollen wir praktisch im Alltag erleben und erproben.

- **Gelebte Toleranz:**

Echte Begegnung und wirkliches Miteinander darf hier ein Zuhause finden.

- **Resilienz & Integrativ:**

Wir wollen gemeinsam ein Beispiel für resiliente und integrative Dorfgestaltung schaffen. Let's try!

- **Ein Projekt mit Hirn, Herz und Hand:**

Wir verbinden konkretes Tun und achtsames Miteinander mit klarem Geist.

- **Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltig:**

Sind oft Schlagworte – wir versuchen sie mit Sinn zu füllen und aktiv umzusetzen. Wir experimentieren!

- **Gesunde Balance aus Gemeinschaft und Autonomie:**

Weder alles für alle, noch alles für einen.

Wir wollen ausprobieren, was eine lebendige Mischung ausmacht.

KONTAKT

„Novotnyhof“, Josef-Karner-Platz 1, 3423 St. Andrä-Wördern
dorfplatz@woerden.net | Tel. 0699 15566887, Barbara Oberndorfer

CO-WORKING:

Joschi Sedlak, 0650 2020818, joschiundich@gmail.com

BÜRO:

Rosemary Bridger-Lippe, 0699 116 76780, rbl@rbl-translations.com

www.dorfplatz-staw.net

www.facebook.com/DorfplatzSTAW